

Alcatel OmniPCX 4400



Benutzerhandbuch

DECT 4074 GB/GB Ex, GH/GI, GC Alcatel OmniPCX 4400

Sie besitzen jetzt ein Handset DECT 4074 GB/GB Ex, GH/GI, GC. Es gibt Ihnen auf einfache und ergonomische Weise Zugang zu allen Diensten und Funktionalitäten des Systems Alcatel OmniPCX 4400.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie:

- eine Beschreibung Ihres Handsets,
- einen alphabetischen Index der Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste und Funktionen,
- eine Beschreibung dieser Dienste und Funktionen zum progressiven Einarbeiten.

Sie sind in drei Themengruppen eingeteilt:


- Allgemeines
- Ihre Anrufe
- Ihr Komfort
- In Ihrer Abwesenheit
- Der GAP-Betriebsmodus (Beschreibung der Inbetriebnahme und des Teilbetriebs des DECT-Handsets mit einer anderen Anlage als Alcatel OmniPCX 4400).


Was auch immer Sie wünschen, Ihr Handset DECT und Ihr System Alcatel OmniPCX 4400 werden Sie zufriedenstellen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit einiger in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.

Name:	Telefon Nr.:
Fax:	Handy:
E-mail:	DECT-Nr.:

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

"Drücke eine Taste" ist durch  symbolisiert.

Die vom Benutzer programmierten oder fest programmierten Tasten sind durch  symbolisiert.

Alle fest programmierten oder frei programmierbaren Funktionskennziffern sind in der an diese Dokumentation angehängten Kennzifferntabelle aufgeführt.

Die Programmierung der Tasten zur persönlichen Gestaltung Ihres Handsetes wird auf Seite 55 beschrieben.

Alle Funktionen, die programmiert werden können, werden auf den Seiten 56 bis 59 gruppenweise vorgestellt.

Informationen über Ihre Handsetanlage

Entsprechend der Anlagenkonfiguration kann Ihr Handset ein Singleline-Handset (Sie verfügen nicht über Leitungstasten) oder ein Multiline-Handset (Sie verfügen über mindestens zwei Leitungstasten) sein.

Auf einem Multiline-Handset kann die Rückfragefunktion auf zwei unterschiedliche Arten konfiguriert werden:

- Singleline-Modus (oder PABX-Modus)
- Multiline-Modus (oder Key System Modus).

Die unterschiedlichen Betriebsarten bringen insbesondere eine unterschiedliche Bedienung der Funktionen Rückfrage, Makeln und Übergabe mit sich.


Hinweis: Falls Sie ausführlichere Informationen über Ihre Systemkonfiguration wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.

BESCHREIBUNG DES HANDSETS

Display

Ihr Handset besitzt ein Display mit 2 Zeilen zu je 16 Zeichen.

In der ersten Zeile werden allgemeine Informationen angezeigt, in der zweiten Zeile erscheinen die Icons für die programmierten Tasten und den Zustand des Handsets.

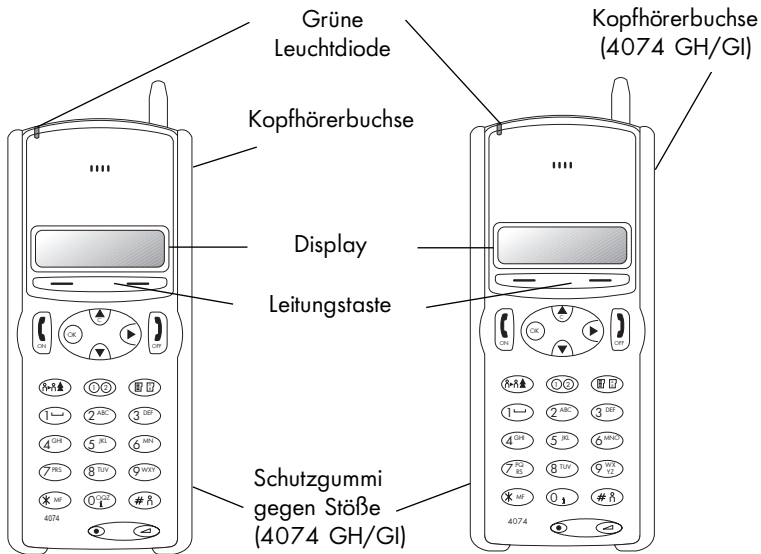
- Handset im Ruhezustand (Display wird ebenfalls über den Tastendruck auf  aufgerufen):
 1. Zeile: Datum und Uhrzeit oder keine Anzeige.
 2. Zeile: Handset gesperrt, Sperrung der Tastatur, Stärke des Funksignals, Ladestand des Akkus
- Bei einer bestehenden Verbindung:
 1. Zeile: Informationen über Ihren Gesprächspartner oder das laufende Gespräch.
 2. Zeile: Stärke des Funksignals und Icon(s), die auf den Zustand des oder der aktuellen Gespräche hinweisen.

Im Ruhezustand wechselt das Handset nach einigen Sekunden in den Bereitschaftsmodus über, und das Display zeigt nur das Icon für den Empfang und das Icon für den Akku an.

Die Leitungstasten

Bei einer Multiline-Konfiguration verfügt Ihr Handset über zwei Leistungstasten s. Bild, s.7, mit denen Sie einen Gesprächspartner anrufen oder einen Anruf entgegennehmen können.

Bei einer Singleline-Konfiguration ist der linken Teil der Leitungstaste frei programmierbar, mit dem rechten Teil der leitungstaste können Sie zwischen zwei Gesprächsteilnehmern makeln.



Hinweis: Entsprechend der Version Ihres Telefons können die Buchstaben auf den Tasten unterschiedlich angeordnet sein (es gibt zwei verschiedene Tastenbelegungen).

Die fest programmierten Funktionstasten

Mit den fest programmierten Tasten können Sie auf einfache Weise auf die vordefinierten Funktionen zugreifen.



: Tastendruck lang: Einschalten des Handsets.
Tastendruck kurz: Anruf entgegennehmen.



: Tastendruck lang: Ausschalten des Handsets.
Tastendruck kurz: Gespräch oder Programmierung beenden.



: Tastendruck kurz: Übergabe eines Anrufs an eine andere Nebenstelle.
Tastendruck lang: Wiederholen der zuletzt gewählten Nummer.



: Tastendruck kurz: Zugang zur persönlichen Kurzwahl.
Tastendruck lang: Aktivieren der Funktion "Namenwahl".



: Tastendruck lang: Senden der Codezeichen in MFV (während des Gesprächs).



: Tastendruck lang: Zugang auf die Programmierung des Handsets.



: Während des Gesprächs: Einstellen der Lautstärke.
im Ruhezustand: Sperren und Entsperren der Tastatur.



: Tastendruck lang : Zugang auf das Benutzerprogramm (DECT).



: Bestätigen einer Eingabe oder Auslösen der Namenwahl.




: Durchblättern der Display-Seiten.



: Aufrufen der vorhergehenden Eingabe bzw. des letzten Displays; Löschen des letzten Zeichens einer Eingabe.




: Aufrufen der nächsten Auswahlmöglichkeit in einer Liste; Eingabe eines Leerzeichens.

 : **Modelle 4074 GI und GC:** Tastendruck lang: Direktzugang von der Betriebsart Tonruf auf den Vibrationsmodus (und Löschen desselben). Ein Signal zeigt den Aktivmodus an:

- langer Aufmerksamkeitston: Tonruf aktiviert,
- kurze Vibration: Vibrationsmodus aktiviert.


Die frei programmierbaren Funktionstasten

Ihr Handset besitzt zwei frei programmierbare Funktionstasten , die Sie selbst mit folgenden Funktionen belegen können:

- Direktruf einer internen oder externen Nummer,
- Zugriff auf eine Funktion.

Im Auslieferungszustand sind diese Tasten mit einer Standardbelegung versehen.

Standardwerte:

 (Tastendruck kurz ①): Rückfrage aus

 (Tastendruck lang ②): Nachrichten

Grüne Leuchtdiode (LED)

Diese LED zeigt an:

- Anrufsignalisierung: LED blinkt entsprechend des Tonrufes. Die LED ist besonders nützlich, wenn Sie den Tonruf ausgeschaltet haben,
- Verlassen des Empfangsbereiches: LED blinkt schnell.

Kopfhörerbuchse (nur bei den Modellen GH und GI)

An der Kopfhörerbuchse können Sie einen Kopfhörer anschließen (Mikrofon + Hörer). Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, sind das Mikrofon und der Handsetlautsprecher automatisch abgeschaltet.

Sie dürfen nur einen von Alcatel empfohlenen Kopfhörer verwenden. Andernfalls übernimmt Alcatel keine Haftung.

Wenn Ihr Handset über die programmierbare Taste "Funktion Kopfhörer" verfügt, können Sie die Anrufe mit der Freisprechfunktion annehmen.

Icons der Tasten

Gespräch (nur Multiline-Betrieb)



Ankommender Anruf.



Bestehende Verbindung.



oder 

Verbindung wird gehalten.


Dienst



Symbol leuchtet - Funktion aktiviert.

Symbol blinkt - Nachricht steht an.


Empfang über Funk

 Symbol leuchtet - Empfang mittel.
Symbol blinkt - Empfang schlecht (Empfänger gerät außer Reichweite).

 Guter Empfang.

Akku (kein Icon, wenn Handset auf dem Ladegerät liegt = Standard)

 Symbol blinkt - Akku bitte aufladen.

 Symbol leuchtet - Akku ist geladen.
Symbol blinkt - Akku wird geladen.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines

Betriebsprinzipien	20
Empfangsbereich	20
Erreichbarkeit	20
Funkübertragung	20
Bedingungen zur Benutzung Ihres Handsets	21
Benutzung Ihres Handsets	22
Inbetriebnahme	22
Einschalten	22
Transport Ihres Handsets	23
Schutz Ihres Handsets mit einer Hülle	23
Sperrern der Tastatur	24
Beleuchtung des Displays und der Tasten (nur bei Modell 4074 GH/GI)	24
Aufmerksamkeitstöne außerhalb von Gesprächen	25
Reinigung Ihres Handsets	25
Anbringen des des Akku-Packs am Handset	26
Ladegerät	26
Charakteristika	26
Beschreibung des Ladegeräts 4071 DA	28
Beschreibung des Ladegeräts 4071 BA	29
Beschreibung des Ladegeräts 4071 BC	29
Laden des Handsets	30
Benutzung eines handelsüblichen Akkueinsatzes	31
Laden des Ersatzakkus	32

Ihre Anrufe

Anruf außerhalb des Unternehmens	34
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	34
Anruf zum Operator.....	35
Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Handsetbuch des Unternehmens)	35
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	36
Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.).....	36
Entgegennehmen eines Anrufes	37
Entgegennehmen eines zweiten Anrufes bei bestehender Verbindung.....	38
Übergabe eines Anrufes	38
Erhalten von Aufmerksamkeitstönen im Laufe eines Gesprächs	39
Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten).....	39
Umschalten von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	40
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz).....	40
Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition (Parken)	41
Unterdrücken der Anrufe in Warteposition	41
Automatischer Rückruf durch Ihren internen besetzten Gesprächspartner	42
Belegen einer Warteposition auf einem internen besetzten Handset	42
Anfordern eines Rückrufes	42
Beantworten eines Nachtanrufes.....	43
Heranholen eines Anrufes von einem anderen Handset.....	43
Anruf über Ihr persönliches Kurzwahlverzeichnis.....	43
Anruf über eine programmierte Taste.....	44

Anruf einer Sammelkurzwahlnummer.....	44
Aufschalten in eine interne Verbindung.....	45
Schutz gegen Aufschalten.....	45
Senden in MFV.....	45
Sammelanschlußgruppe.....	46
Vorübergehendes Herausschalten aus einer Sammelanschlußgruppe.....	46
Anruf eines ISDN-Gesprächspartners.....	46
Übermittlung einer Subadresse.....	47
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner.....	47
Anruf eines internen Gesprächspartners auf seinem PSA-Mobilempfänger.....	48

Ihr Komfort

Persönliche Gestaltung Ihrer Bedieneroberfläche.....	50
Programmieren Ihres Handsets.....	52
Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes.....	53
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung).....	53
Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen).....	53
Einstellen des Tonrufs.....	54
Programmieren einer Funktion auf den freien Tasten Ihres Handsets.....	55
Definition der Funktionsgruppen.....	55
Wahl der Sprache.....	60
Programmieren Ihres persönlichen Kurzwahlverzeichnisses.....	60
Programmieren einer Terminerinnerung.....	60
Nicht gestört werden (Anrufeschutz).....	61
Identifizierung des von Ihnen benutzten Handsets.....	61
Programmieren der Rufnummer Ihrer Partnernebenstelle.....	62

Programmieren der Überlaufnebenstelle.....	62
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einem Gespräch befinden (Rufumleiten bei Besetzt)	62
Testen Ihres Handsets	63
Vertraulichkeit Ihrer Identität.....	63
Verbessern der Hörqualität in lärmender Umgebung	63
Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen).....	64
Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu Kundenkonten	64
Abfrage der Kosten ihrer letzten externen Verbindung.....	65
Anruf einer externen "Privatnummer"	65

In Ihrer Abwesenheit

Umleiten der Anrufe auf eine andere Nebenstelle (Rufumleitung sofort).....	68
Umleiten der Anrufe auf Ihre Partnernummer	68
Umleiten Ihrer Anrufe auf eine andere Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit)	69
Umleiten Ihrer Anrufe auf eine andere Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind.....	69
Rufumleitung von fern.....	70
Umleitung der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail).....	70
Annullieren der Umleitungen	71
Von Ihrem Handset aus (eigene Nebenstelle)	71
Von dem Zielhandset Ihrer Umleitung aus	71
Von einem beliebigen Telefon im Unternehmen	71
Abfragen der Sprachnachrichten.....	71
Sperren Ihres Handsets.....	72
Umleiten Ihrer Anrufe auf einen PSA-Mobilempfänger.....	72

Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres PSA-Mobilempfängers	73
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	73
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten.....	74
Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe	74
Abfragen und Beantworten von Rückrufanforderungen.....	75
Abfragen der Liste der internen Anrufe.....	75

Der GAP - Betriebsmodus

Anmeldung Ihres Handsets	78
Persönliche Gestaltung Ihrer Bedieneroberfläche.....	80
Programmieren Ihres persönlichen Kurzwahlverzeichnisses.....	83
Benutzung Ihres Handsets.....	84
Automatische Umschaltung der Funkzelle	84
Rolle des Displays	85
Entgegennehmen eines Anrufes.....	85
Die Nummer von Hand wählen.....	85
Eine Nummer Ihre individuellen Kurzwahlverzeichnisses anrufen.....	86
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer	86
Flashfunktion (Rückfrage).....	86
Senden in MFV	86
Wahl Ihres fest installierten Handsets	87
Programmierung der Systemeingaben.....	87
Automatische/manuelle Wahl.....	87
Gespeicherte Sperrfunktion (Default Lock)	88
Glossar	90

HANDSET 4074
ALLGEMEINES

Betriebsprinzipien

Empfangsbereich

Die in Ihrem System von Alcatel integrierten DECT-Funktionen bieten dem Fernsprechteilnehmer dank der schnurlosen DECT-Handset vor allem eine angenehme Bewegungsfreiheit.

Der Empfangsbereich des Alcatel-Systems wird durch mehrere Basisstationen gewährleistet, die ihre Signale in einem Umkreis von 20 m bis 150 m (je nach Umgebung) senden. Der Empfangsbereich einer Basisstation wird mit "Funkzelle" bezeichnet.

Erreichbarkeit

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Dieses Handset ist nicht für die Verwendung in einem Fahrzeug ausgelegt.

Funkübertragung

Durch die Funkübertragung kann sich der Benutzer während eines Gesprächs von einer Zelle zur anderen bewegen. Die Übertragung erfolgt automatisch, ohne Auswirkungen auf die Verbindung. In bestimmten Fällen kann während der Funkübertragung ein leichtes Knacken im Handset wahrgenommen werden.

Bedingungen zur Benutzung Ihres Handsets

Abgesehen von der Zulassung der Einrichtungen müssen folgende Bedingungen zur Benutzung eingehalten werden, insbesondere aufgrund der Verwendung radioelektrischer Frequenzen:

- Die Verwendung der DECT-Einrichtung ist nicht gegen Störungen aufgrund von anderen zugelassenen Geräten mit radioelektrischen Frequenzen geschützt.
- Die DECT-Einrichtungen können nur für die Herstellung von Verbindungen zwischen zwei festen Punkten verwendet werden, wenn diese Verbindungen nicht permanent sind und die der Antenne entsprechende isotrope Strahlenleistung unter 50 mW liegt.
- Die Installation der DECT-Einrichtung (des schnurlosen Typs PABX mit mehr als zwei Handsetnetzleitungen) muß von einem Installateur vorgenommen werden, der vom Telekommunikationsministerium zugelassen ist, da diese Installationen komplexe Installationsarbeiten erforderlich machen.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Einrichtungen müssen Gegenstand einer der mit dem Betreiber des betreffenden zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Verträge sein.

Dieses Handset darf ausschließlich mit einem System von Alcatel verwendet werden.

Setzen Sie das Handset keinen schädlichen Bedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub o.ä.).

Der einwandfreie Betrieb Ihres Handsets wird nur in einer Umgebungstemperatur zwischen - 20 °C und + 55 °C garantiert.

Benutzung Ihres Handsets

Inbetriebnahme

Lieferumfang:


- Handset 4074 (Modelle 4074 GB/GB Ex oder 4074 GH/GI oder 4074 GC).
- Akku (NiCd 600 mAh oder NiMH 1200mAh).

Akkueinsatz (entsprechend Modell)


- Ladestation

Laden Sie das Handset in seiner Ladestation auf (siehe Seite 30).


Einschalten

Sie möchten Ihr Handset einschalten. Drücken Sie auf die Taste  bis Sie einen Aufmerksamkeitston vernehmen und die Display-Anzeige erscheint. Nun erfolgt eine kurze Startsequenz. Sollte das Handset sich nicht einschalten lassen oder das Akku-Icon blinken, müssen Sie den Akku aufladen und überprüfen, ob er sich fest im DECT befindet.

Sollte auf dem Display "OUT" angezeigt werden, befinden Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs.

Um Ihr Handset auszuschalten,  (Tastendruck lang).

Um ein Gespräch entgegenzunehmen, .

Um ein Gespräch zu beenden, .

Um eine einfache Ergonomie sicherzustellen, werden die Tasten wie folgt mit einer Doppelfunktion verwendet:

- Linke Funktion der Taste: Tastendruck kurz wird durch einen Aufmerksamkeitston bestätigt,
- Rechte Funktion der Taste: Tastendruck lang (mindestens eine Sekunde) wird durch einen kurzen tieferen Aufmerksamkeitston bestätigt.

Schalten Sie Ihr Handset nicht in der Nähe von Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.

Transport Ihres Handsets

Um Ihr Handset nicht zu verlieren, sollten Sie sich angewöhnen, es mit Hilfe des Clips an Ihrem Gürtel zu befestigen.

Ihr Handset 4074 GH/GI ist mit einer Schutzvorrichtung gegen Stöße ausgestattet.

Schutz Ihres Handsets mit einer Hülle

Um Ihr Handset beim Fallen und gegen das Eindringen von Staub, Flüssigkeit o.ä. zu schützen, können Sie es in einer Hülle unterbringen. In aggressiver Umgebung wird die Benutzung einer Hülle dringend empfohlen.





Für die Produktreihe 4074 sind unterschiedliche Hüllenmodelle erhältlich. Einzelheiten darüber erfahren Sie bei Ihrem Systemtechniker.

ACHTUNG: Um Ihr Handset auf einfache Weise in die Hülle hineinzuschieben bzw. herauszuziehen, den Gürtelclip abnehmen.


Zu diesem Zweck an den Handsets 4074 GB/GB Ex und GC die Befestigungsschraube lösen, den Gürtelclip abnehmen und für eine spätere Benutzung aufbewahren. An den Handsets 4074 GH/GI den Gürtelclip zuerst entsperren, indem Sie die Feder oben hinter der Klammer mit der Spitze eines Kugelschreibers nach hinten drücken. Dann den Clip durch Schieben nach unten herausnehmen.

Sperren der Tastatur

Um eine versehentliche Tastenbedienung zu vermeiden, können Sie die Tastatur Ihres Handsets im Bereitschaftsmodus sperren.


,  dann ; daraufhin erscheint das Icon  und gibt an, daß die Tastatur gesperrt ist.

Die Sperre der Tastatur wird automatisch aufgehoben, wenn Sie einen Anruf erhalten (die Tastatur wird nach Ende des Gesprächs wieder gesperrt).

Um die Sperre der Tastatur wieder aufzuheben, führen Sie dieselbe Prozedur durch; das Symbol  erlischt.

Beleuchtung des Displays und der Tasten (nur bei Modell 4074 GH/GI)

Mit der Beleuchtung des Displays und der Tasten können Sie das Handset auch in schwach beleuchteten Umgebungen verwenden.

Drücken Sie lange (2 Aufmerksamkeitstöne) auf , um die Beleuchtung zu aktivieren. Sobald Sie die Tasten des Handsets nicht mehr benutzen, erlischt die Beleuchtung automatisch nach ca. 15 Sekunden. Sobald Sie erneut auf eine Taste drücken, wird die Beleuchtung wieder aktiviert.


Um die Beleuchtung zu deaktivieren, dieselbe Prozedur durchführen.

Diese Funktion kann während eines Gesprächs aktiviert oder deaktiviert werden. In diesem Fall ertönt kein Aufmerksamkeitsston, mit dem das Betätigen der Taste bestätigt wird.

Bemerkung: Verwenden Sie diese Funktion nur im beschränkten Maße, um die Betriebsdauer Ihres Akkus zu verlängern.

Aufmerksamkeitsstöne außerhalb von Gesprächen

Diese Aufmerksamkeitsstöne sind für schnurlose Handsets typisch:

- 2 Aufmerksamkeitsstöne zeigen an, daß der Benutzer den Empfangsbereich verläßt; das Gespräch kann nur dann erfolgen, wenn er sich wieder in diesem Bereich befindet.
- 4 Aufmerksamkeitsstöne zeigen an, daß der Akku wieder geladen werden muß; gleichzeitig blinkt das Icon  auf dem Display.

Reinigung Ihres Handsets

Für Ihr Handset ist keine besondere Reinigung notwendig.

Sollten Sie Ihr Handset dennoch reinigen müssen, verwenden Sie ein weiches, angefeuchtetes Tuch.

Verwenden Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, da diese die Farbe oder die Oberfläche des Handsets beschädigen können.

Anbringen des des Akku-Packs am Handset

Um Ihr Handset nicht zu beschädigen, gehen Sie bei der Anbringung des Akku-Packs behutsam vor. Den Akku ohne starken Druck einsetzen, indem zuerst der untere Teil des Akkus eingelegt und dann der obere Teil bis zur Sperrung des Clips leicht eingeschoben wird.



Ladegerät

Die Netzsteckdose des Ladegeräts muß sich in der Nähe befinden und leicht zugänglich sein.

Charakteristika

Ihr Handset wird mit einem Akku-Pack geliefert (entsprechend des Modells vom Typ NimH mit einer Kapazität von 1200 mAh oder NiCD mit einer Kapazität von 600 mAh).

Da die Akku-Packs Schadstoffe enthalten, bitte nicht in den Abfall werfen, sondern bei einer dafür spezialisierten Sammelstelle entsorgen.

Betriebszeit Ihres Handsets:

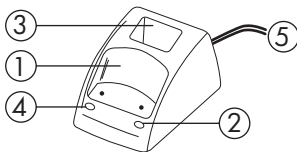
- mit Akku NiCd
 - im Bereitschaftsmodus im Empfangsbereich: 30 Stunden,
 - im Gespräch: 6 Stunden,
- mit Akku NiMH
 - im Bereitschaftsmodus im Empfangsbereich: 55 Stunden,
 - im Gespräch: 10 Stunden.

Hinweise:

- Beim ersten Mal muß der Akku mindestens 12 Stunden geladen werden (Handset ist ausgeschaltet), um vollkommen betriebsbereit zu sein.
- Jeder Akku ist erst optimal nutzbar, wenn er ca. ein Dutzend Mal geladen/entladen wurde.
- Damit der Akku nicht seine Kapazität verliert, sollten Sie ihn alle zwei Monate mindestens einmal komplett entladen. Benutzen Sie dazu einfach Ihr Handset, ohne es auf das Ladegerät zu legen, bis die Anzeige für den schwachen Ladestand erscheint. Dann können Sie das Handset wieder komplett laden.
- Verwenden Sie keine nicht wiederaufladbaren Akkus. Jeder Versuch eines neuen Aufladens ist vergeblich und kann Ihr Handset oder Ihr Ladegerät schwer beschädigen.

Beschreibung des Ladegeräts 4071 DA

In dem Ladegerät 4071 DA kann Ihr Handset abgelegt und gleichzeitig nachgeladen werden. Das Handset kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.



Das Ladegerät umfaßt:

- 1 Aussparung für das Handset (1),
- 1 Leuchtdiode, die den Ladestand des Handsets anzeigt (2),
- 1 Aussparung für den Ersatzakku (3),
- 1 Leuchtdiode, die den Ladestand des Ersatzakkus anzeigt (4),
- 1 Netzkabel (5).

Hinweise:

- Die Anzeigen für das Ende des Ladevorgangs auf dem Display des Handsets und dem Ladegerät können um ein bis zwei Minuten voneinander abweichen. Dies hat auf den Ladestand des Akkus keine Auswirkung.
- Sollte das Handset ohne Akku in das Ladegerät 4071 DA gelegt werden, sind die Anzeigen der Leuchtdiode (2) irrelevant.
- Für Ihren 4071 DA ist eine Halterung für die Wandmontage erhältlich. Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem Systemtechniker.

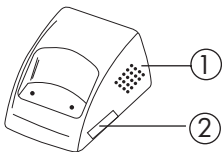
Beschreibung des Ladegeräts 4071 BA

Unter der Referenz 4071 BA ist ein anderes Ladegerät ohne Aussparung für den Ersatzakku und ohne Leuchtdioden erhältlich.

Wenn Sie das Ladegerät 4071 BA benutzen, können Sie die Ladeinformationen am Display des Handsets ablesen.

Beschreibung des Ladegeräts 4071 BC (nur für das Modell 4074 GC)

Unter der Referenz 4071 BC ist ein anderes Ladegerät, ohne Aussparung für den Ersatzakku und ohne Leuchtdioden, erhältlich.



Das Ladegerät umfaßt:

- 1 Lautsprecher (1),
- 1 Einstellrad für die Lautstärke des Lautsprechers (2).

Wenn Sie das Ladegerät 4071 BC benutzen, können Sie die Ladeinformationen am Display des Handsets ablesen.

Laden des Handsets

Legen Sie das Handset in die Aussparung (1). Daraufhin wird eine schnelle Ladephase gestartet, die ca. 90 Minuten dauert.

- Wenn Ihr Handset vollkommen entladen ist, befindet es sich in der Position Aus. Die Leuchtdiode (2) leuchtet kurz grün auf und färbt sich anschließend rot.
- Wenn Ihr Handset teilweise entladen ist, befindet es sich in der Position Aus oder Ein. Die entsprechende Leuchtdiode (2) leuchtet rot auf.

Wenn das Handset geladen ist, wird die Phase "Halten der Ladung" gestartet. Die Leuchtdiode färbt sich grün. Das Handset ist jederzeit verfügbar.

Hinweis:

- Vermeiden Sie, das Handset zu häufig in die Ladestation zu legen und wieder herauszunehmen.
- Sobald das Handset wieder in das Ladegerät gelegt wird, leuchtet die Leuchtdiode rot auf und zeigt den Beginn der Ladephase an.
- Das Handset kann nur zwischen + 5 °C und + 40 °C geladen werden und erreicht bei einer Temperatur zwischen + 10 °C und + 30 °C optimale Ladebedingungen.
- Wenn die blinkenden Akku-Icons bei der ersten Inbetriebnahme des Handsets nach einer Ladezeit von 5 Minuten noch nicht am Display erschienen sind, nur den Akku in die hintere Aussparung legen und mindestens 2 Stunden lang (möglichst eine ganze Nacht lang) dort lassen.

- Wenn das Handset während eines längeren Zeitraums nicht benutzt werden soll (länger als 8 Tage):
 - . schalten Sie es aus und lassen Sie es im Ladegerät oder
 - . wenn Sie das Handset nicht im Ladegerät belassen wollen, vergessen Sie nicht, den Akku-Pack abzunehmen. Bewahren Sie den Akku getrennt auf oder legen Sie ihn in die hintere Aussparung des Ladegeräts 4071DA.

Benutzung eines handelsüblichen Akkueinsatzes

Entsprechend des Modells befindet sich in der Verpackung des Handsets ein Akkueinsatz. Dank dieses Akkueinsatzes können Sie jeden handelsüblichen, nachladbaren 1,2 V AA-Akku vom Typ NiCD verwenden. Die Ladezeit beträgt jedoch mindestens 4 Stunden.

Um die nachladbaren Akkus in den Einsatz zu legen, nehmen Sie die Halterungen heraus und legen 2 AA-Elemente ein. Achten Sie dabei auf die Pole, die am Boden des Einsatzes angegeben sind. Setzen Sie die Halterungen wieder ein. Sie können nun den Einsatz laden, entweder im Handset oder in der Aussparung für den Ersatzakku Ihres Ladegeräts.

- *Legen Sie keine Akkus mit unterschiedlichen Merkmalen oder Elemente mit unterschiedlichem Ladestand in den Einsatz ein.*
- *Sie dürfen nur die von Alcatel empfohlenen Akkus verwenden. Die Ladung dieser Akkus darf nur mit den von Alcatel gelieferten Ladegeräten erfolgen. Andernfalls übernimmt Alcatel keinerlei Haftung.*

Laden des Ersatzakkus (Ladegerät 4071 A)

Legen Sie den Akku - vorzugsshalber komplett entladen - in die Aussparung (3). Die Leuchtdiode (4) leuchtet rot auf. Der Akku wird langsam aufgeladen; diese Phase dauert ca. 8 Stunden. Nach dem Laden färbt sich die Leuchtdiode grün.

Wenn die Leuchtdiode nicht aufleuchtet oder abwechselnd grün oder rot aufblinkt bzw. sich nicht rot färbt, ist der Akku entweder beschädigt oder falsch eingelegt.

Wenn der Akku geladen ist, wird die Phase "Halten der Ladung" gestartet, und die Leuchtdiode färbt sich grün. Der Akku ist jederzeit verfügbar.


Bemerkung: Der Akku kann beim Laden warm sein. Dies weist nicht auf einen fehlerhaften Betrieb hin. Gegen die Überhitzung des Akkus ist eine Schutzvorrichtung erhältlich, die seine Lebensdauer verlängert (nur für ein geschlossenes Akku-Pack).













SCHLIESSEN SIE DIE KLEMMEN DES AKKUS NIEMALS KURZ, DA DADURCH DER AKKU SCHWER BESCHÄDIGT WERDEN KANN (ES BESTEHT EBENFALLS BRANDGEFAHR).

I H R E A N R U F E

Anruf außerhalb des Unternehmens

Geben Sie die Kennzahl für die Amtsanlassung ein (0) oder drücken Sie eine Leitungstaste (nur Multiline-Betrieb).

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners; am Display erscheint die gewählte Nummer. Das zu der Leitungstaste gehörende Icon informiert Sie über den Zustand Ihrer Verbindung:  (nur Multiline).

Hinweis: 0 kann die Standard-Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Handsetnetz sein. Sie können die Kennziffern der Funktionen abfragen, um auf die gewählte Funktion zuzugreifen (siehe die Tabelle der Kennziffern) oder drücken Sie auf   (Tastendruck lang), anschließend auf   und   ; das Display zeigt die gesuchten Kennziffern an. Um von einer Kennziffern zur anderen zu wechseln, drücken Sie auf   oder   oder  .

Anruf innerhalb des Unternehmens

Wählen Sie direkt die Nummer Ihres Gesprächspartners oder drücken Sie auf eine programmierte Taste; am Display erscheint der Name der angerufenen Person. Wenn Ihr Gesprächspartner nicht antwortet, können Sie folgende Schritte durchführen:

- einen Rückruf anfordern,
- eine Sprachnachricht hinterlegen.


Dazu wählen Sie die Kennziffer der entsprechenden Funktion oder drücken auf die entsprechende programmierte Taste.


Anruf zum Operator


Wählen Sie die 10.

Hinweis: Die 10 kann die Standard-Kennziffer der Funktion "Anruf zum Operator" sein (siehe die Tabelle der Kennziffern). Zum Abfragen der Kennziffern, siehe Hinweis auf Seite 34.

Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Handsetbuch des Unternehmens)

 (Tastendruck lang).

Um den Gesprächspartner mit seinem Namen zu suchen, drücken Sie auf 

Um den Gesprächspartner mit seinen Initialen zu suchen, drücken Sie auf 

Geben Sie die ersten Zeichen (mindestens 2) oder die Initialen (Vorname, Name) des gesuchten Gesprächspartners ein:


- Um einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie so oft wie nötig auf die Taste, auf der sich der Buchstabe befindet.



Beispiel: Um den Buchstaben L einzugeben, drücken Sie dreimal auf die Taste 5.


Um hintereinander zwei Buchstaben einzugeben, die sich auf derselben Taste befinden, warten Sie, bis sich der Cursor nach vorn bewegt, bevor Sie den zweiten Buchstaben eingeben.


- Um eine Zahl einzugeben, drücken Sie einmal mehr auf die Taste, als sich Buchstaben auf der Taste befinden.

Beispiel: Um 2 einzugeben, drücken Sie 4 mal auf die Taste.

Drücken Sie auf  um mit der Suche zu beginnen; das Display zeigt das Suchergebnis an.

Um die verschiedenen Vorschläge anzuzeigen, drücken Sie auf  und .

Um die entsprechende Nummer anzuzeigen, drücken Sie auf .

Drücken Sie auf , um den Anruf zu senden.

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner. Sie können einen zweiten Gesprächspartner anrufen: über seine Nummer, über seinen Namen, über eine programmierte Taste oder über Ihre individuellen Kurzwahlziele (s. S.60).

Nun stellen Sie eine Verbindung mit dem zweiten Gesprächspartner her.

Der erste Gesprächspartner wird dabei automatisch in Warteposition gelegt.

Zum Annullieren Ihres zweiten Anrufes und zur Rückkehr zum ersten:

Singleline-Handset: Drücken Sie auf  (s. S.9).

Multiline-Handset: Legen Sie den Hörer auf und heben Sie ihn wieder ab. Sie erhalten einen Rückruf von Ihrem ersten Gesprächspartner.

Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.)

Ihre Nebenstelle kann in enger Beziehung zu einer anderen internen Nebenstelle stehen, die Sie selbst festlegen (siehe Abschnitt "**Ändern der Partnernummer**", s. S.62).

Für einen Kurzruf zur Partnernebenstelle gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie auf die entsprechende, programmierte Taste oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Partnerruf".

Entgegennehmen eines Anrufes

Ein ankommender Anruf kann auf fünf verschiedene Arten angezeigt werden:

- durch den Tonruf (wenn er nicht abgeschaltet ist),
- durch eine Vibration (wenn der Vibrationsmodus aktiviert ist (Modelle GI und GC)),
- durch das Display,
- durch das blinkende Icon einer Leitungstaste (Multiline-Handset),
- durch die grüne blinkende Leuchtdiode oben auf dem Handset.

Um einen Anruf entgegenzunehmen  oder auf die Leitungstaste (Multiline-Handset).

Bemerkung: Wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden oder Ihr Handset abgeschaltet ist, haben anrufende Personen dennoch den Eindruck, Sie seien erreichbar. Denken Sie in dieser Situation daran, den Anruf weiterzuleiten (siehe Seite 68) oder die Partnernebenstelle zu aktivieren (siehe Seite 62).

Entgegennehmen eines zweiten Anrufes bei bestehender Verbindung

Sie sind in einem Gespräch, und eine zweite Person versucht, Sie zu erreichen.


Sie hören einen Aufmerksamkeitston, und auf dem Display wird der ankommender Anruf angezeigt.

Sie möchten antworten.

- Singleline-Handset: Wählen Sie direkt die Kennziffer der Funktion "**Abfragen eines wartenden Anrufes**".
- Multiline-Handset: Drücken Sie auf die blinkende Leitungstaste.

Sie sind nun mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden; der erste Gesprächspartner wird dabei automatisch in Warteposition abgelegt.



Sie möchten zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückkehren.

- Singleline-Handset: .
- Multiline-Handset: Drücken Sie auf die entsprechende Leitungstaste.

Übergabe eines Anrufes

Sie sind in einem Gespräch.

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Nebenstelle verbinden.

Wählen Sie direkt die Nummer dieses Handsets und  , oder legen Sie den Hörer auf (Singleline-Handset).

Hinweis: Im allgemeinen ist es nicht gestattet, ein Gespräch zwischen zwei externen Gesprächspartnern weiterzuleiten (von dem betreffenden Land abhängig).

Erhalten von Aufmerksamkeitstönen im Laufe eines Gesprächs

Während Sie sich in einem Gespräch befinden, können Aufmerksamkeitstöne ausgegeben werden.

Bei wiederholten Aufmerksamkeitstönen wird der Anruf einer dritten Person (intern oder Operator) signalisiert.

Bei einem einzigen Aufmerksamkeitston versucht ein anderer externer Gesprächspartner, Sie anzurufen.

Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten)

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner.

Sie möchten dieses Gespräch in Warteposition ablegen und später wieder aufnehmen.

- Singleline-Handset, .

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurückkehren wollen, drücken Sie auf dieselbe Taste.


Hinweis: Wenn Sie Ihren Gesprächspartner zu lange warten lassen, werden Sie automatisch zurückgerufen.

- Multiline-Handset: Drücken Sie auf die Ihrem Anruf entsprechende Leitungstaste; Ihr Gesprächspartner hört einen Warteton.

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurückkehren wollen, drücken Sie auf dieselbe Taste.

Umschalten von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt.

- Singleline-Handset,  (rechte Tastenseite).
- Multiline-Handset: Drücken Sie abwechselnd auf die Ihren Anrufen entsprechenden Leitungstasten.

Das Display zeigt an, mit welchem Gesprächspartner Sie verbunden sind.

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner wird in die Warteposition abgelegt.

Wenn Sie zu dritt sprechen wollen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Dreierkonferenz"** oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste. Zum Annullieren der Konferenz benutzen Sie die gleiche Prozedur; Sie gelangen wieder in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück, und das zweite Gespräch wird abgebrochen.

Hinweis: Wenn einer der beiden Gesprächspartner während der Gesprächs auflegt, bleiben die anderen beiden Gesprächspartner miteinander verbunden.

Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Während eines Gesprächs können Sie einen internen oder externen Gesprächspartner in Warteposition ablegen, um ihn später von einer anderen Nebenstelle des Unternehmens aus wieder aufzunehmen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Parken/Zurückholen aus dem Parken**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste. Wählen Sie dann die Nummer des Zielhandsets für das "Parken".

Legen Sie auf; Ihr Gesprächspartner hört eine Wartemusik oder das Wartetonzeichen.

Wenn Sie Ihren Gesprächspartner auf dem Zielhandset für das Parken wiederaufnehmen möchten, auf die entsprechende Leitungstaste drücken oder die Kennziffer der Funktion "**Parken/Zurückholen aus dem Parken**" wählen.

Hinweis: Wenn die geparkte externe Verbindung nicht innerhalb eines gegebenen Zeitraums zurückgeholt wird (standardmäßig 1 Min. 30), wird sie zum Operator durchgeschaltet.

Unterdrücken der Anrufe in Warteposition

Um während eines Gesprächs Anrufe in Warteposition zu unterdrücken, wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Anklopfen**".

Um die Unterdrückung zu annullieren, genauso vorgehen.

Automatischer Rückruf durch Ihren internen besetzten Gesprächspartner

Sie rufen ein internes Handset an.

Das Display und ein Tonzeichen zeigen Ihnen an, daß das Handset Ihres Gesprächspartner besetzt ist.

Sie können sich automatisch zurückrufen lassen, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rückruf buchen**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Um die Rückrufanforderung zu annullieren, die Nummer des Gesprächspartners wählen und den Hörer auflegen.

Belegen einer Warteposition auf einem internen besetzten Handset

Sie rufen eine interne Nebenstelle an. Das Display und ein Tonzeichen zeigen Ihnen an, daß das Handset Ihres Gesprächspartners besetzt ist. Um in der Warteposition zu bleiben, die Kennziffer der Funktion "**Belegen einer Warteposition auf einem besetzten Apparat**" wählen oder auf die entsprechende programmierte Taste drücken. Sobald Ihr Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihr Anruf automatisch wiederholt.

Anfordern eines Rückrufes

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht.

Um eine Rückrufanforderung zu hinterlassen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rückruf buchen**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Beantworten eines Nachtanrufes

In Abwesenheit des Operators werden die für sie bestimmten internen oder externen Anrufe auf einen allgemeinen Tonruf gelegt.

Zum Beantworten wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Beantworten eines Nachtanrufes**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Heranholen eines Anrufes von einem anderen Handset

Wählen Sie die entsprechende programmierte Taste oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Gezieltes Heranholen**".

Wählen Sie die Nummer des Handsets, das klingelt.


(Durch Programmierung des Systems können manche Handsete gegen das Heranholen geschützt sein).



Sie gehören einer Heranholgruppe an

Sie können von Ihrem Handset aus einen Anruf von jedem beliebigen Handset Ihrer Gruppe heranholen.

Wählen Sie die entsprechende programmierte Taste oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Heranholen eines Gruppenrufs**".

Anruf über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis

Um Ihre individuellen Kurzwahlziele zu erreichen,  (kurzer Tastendruck). Das Display zeigt den ersten Namen der Kurzwahlziele an.

Um alle Namen zu lesen,  und 

Um die entsprechende Rufnummer zu lesen, 

Um den Anruf auszulösen, 

Um die Anzeige zu beenden, ohne anzurufen, 

** Zum Programmieren Ihrer Rufnummern, siehe Seite 60.*

Anruf über eine programmierte Taste

Die frei programmierten Tasten Ihres Handsets können internen oder externen Gesprächspartnern oder Funktionen* zugeordnet werden.

Rufen Sie die Kurzwahl auf .

Mit  senden Sie Ihren Ruf ab.

Drücken Sie auf die programmierte Taste Ihrer Wahl.

** Zum Programmieren Ihrer Tasten, siehe Seite 55.*

Anruf einer Sammelkurzwahlnummer

Ihre Nebenstelle hat Zugang zu einer allgemeinen Sammelkurzwahl externer Kurzwahlnummern.

Wählen Sie direkt die Kurzwahlnummer.

Aufschalten in eine interne Verbindung

Das Handset Ihres Gesprächspartners ist besetzt.

Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu berechtigt sind, in das bestehende Gespräch einschalten.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Aufschalten" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Schutz gegen Aufschalten

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Aufschalterschutz**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste. Rufen Sie dann Ihren Gesprächspartner an.


Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

Senden in MFV

Im Verlauf eines Gesprächs werden Sie in manchen Fällen Codezeichen im MFV senden müssen (zum Beispiel an einen Sprachserver, ein automatisches Amt oder einen von fern abgefragten Anrufbeantworter).

 (Tastendruck lang); alle Ziffern werden nun im MFV gesendet.

Die Funktion wird automatisch annulliert, wenn das Gespräch beendet wird.

Zum Deaktivieren der Funktion im Verlauf der Verbindung,  (Tastendruck lang).

Sammelanschlußgruppe

Bestimmte Handset können einer Sammelanschlußgruppe angehören. Indem Sie die Nummer der Gruppe wählen, treten Sie mit einem der Handsete der Gruppe in Verbindung.

Bemerkung: Sie können ein bestimmtes Handset der Gruppe über seine eigene Rufnummer erreichen.

Vorübergehendes Herausschalten aus einer Sammelanschlußgruppe

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Herausschalten aus einem Sammelanschluß**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Bemerkung: Sie erhalten weiterhin die für Sie bestimmten Gespräche. Zur Rückkehr in Ihre Gruppe wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Hineinschalten in einen Sammelanschluß**" oder drücken auf die entsprechende programmierte Taste.

Anruf eines ISDN-Gesprächspartners

Sie können die ISDN-Dienste nutzen. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**ISDN-Anruf**" und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners.





Übermittlung einer Subadresse



In manchen Fällen müssen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen (um direkt sein Fax, seinen PC, sein Handset usw.) zu erreichen.



Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"ISDN-Anruf"** und dann die Rufnummer des Gesprächspartners.

Wählen Sie * gefolgt von der Subadresse (maximal 4 Ziffern).

Zur Bestätigung,  

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



  (Tastendruck lang).



Im Display wird das Menü "Sende Text" eingeblendet. Bestätigen Sie mit  



Wählen Sie die Nummer der Zielnebenstelle.



Wählen Sie den Nachrichtentext mit  und 

- Liste der fest programmierten Nachrichten: Vordefinierte Nachrichten.
- Persönliche Nachrichten: Nachrichten, die von Ihnen erfaßt werden.

  Zum Bestätigen Ihrer Wahl.

Verfassen Sie Ihre Nachricht oder wählen Sie eine bereits definierte Nachricht in der Liste (siehe Seite 48) mit  und  aus.

Zum vollständigen Lesen einer Nachricht,  

  zum Bestätigen und Übermitteln der Nachricht.

Folgende 13 Nachrichten stehen zur Auswahl:

1. Bitte um Rückruf
2. Bitte Telex abholen
3. Bitte Faxnachricht abholen
4. Bitte dringend zurückrufen
5. Bitte morgen zurückrufen
6. Bitte um ***** Uhr zurückrufen: ** (*)
7. Bitte am **/** zurückrufen (*)
8. Bitte ***** zurückrufen(*)
9. Besprechung am **/** um **/** (*)
10. Besprechung Zimmer ***** (*) (*)
11. Bitte ... zurückrufen(*)
12. Bitte ***** zurückrufen
13. Rückruf

() Vervollständigung der Nachrichten über Ihre Alphatastatur.*

Anruf eines internen Gesprächspartners auf seinem PSA-Mobilempfänger




Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "PSA" und dann die Rufnummer des Mobilempfängers Ihres Gesprächspartners. Eine Sprachbedienführung macht Sie darauf aufmerksam, daß Sie auflegen können und später zurückgerufen werden. Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Handset des Unternehmens aus antworten.

IHR
KOMFORT



KOMFORT


Persönliche Gestaltung Ihrer Bedieneroberfläche

Wenn sich das Handset im Bereitschaftsmodus befindet, können Sie bestimmte Hörfunktionen persönlich anpassen.



 (Tastendruck lang); Sie können unter folgenden 5 Programmierungen wählen: Um von einer Programmierung zur anderen zu wechseln, verwenden Sie die Tasten  und  (geläufiger Zustand der Funktion, die im Display links angezeigt wird).


- Aktivierung/Deaktivierung des Tonrufs*:

- Tonruf aktiviert 
- Tonruf deaktiviert 


Um von einem Zustand zum anderen zu wechseln, 

- Aktivierung/Deaktivierung des Vibrationsmodus (Modelle GI und GC)*



- Vibrationsmodus aktiviert 
- Vibrationsmodus deaktiviert 


Um von einem Betriebsmodus zum anderen zu wechseln, 

* *Das Handset befindet sich im Ruhezustand oder im empfangsbereiten Zustand: Um schnell von der Betriebsart Tonruf in den Vibrationsmodus umzuschalten (und umgekehrt),*


 (Tastendruck lang).


- Aktivierung/Deaktivierung des Aufmerksamkeitsstons, der beim Drücken auf die Tasten ausgegeben wird:


- Aufmerksamkeitsston wird ausgegeben 
- Aufmerksamkeitsston wird nicht ausgegeben 


Um von einem Zustand zum anderen zu wechseln, 


- Standardlautstärke (1 bis 4)

Lautstärkestufe 1:  1



Lautstärkestufe 2:  2


Lautstärkestufe 3:  3


Lautstärkestufe 4:  4

Um von einem Zustand zum anderen zu wechseln, 

- Aktivierung/Deaktivierung des Aufmerksamkeitsstons, der beim Verlassen des Empfangsbereichs ausgegeben wird:

- Aufmerksamkeitsston wird ausgegeben 
- Aufmerksamkeitsston wird nicht ausgegeben 

Um von einem Zustand zum anderen zu wechseln, 

Um in den Ruhezustand zurückzukehren, 

Programmieren Ihres Handsets

Um Sie bei Ihren täglichen Anrufen zu unterstützen, ermöglicht es Ihnen Ihr Handset, gewisse Funktionen auszuwählen, sich Ihre individuellen Kurzwahlziele anzulegen und freie Tasten zu programmieren.

Um Ihr Handset persönlich zu gestalten:  (Tastendruck lang) um auf die 5 Funktionen der Programmierung zuzugreifen:

- Abfrag=1 : Ablesen des Inhalts der fest und frei programmierten Tasten (1); Ablesen der Kennziffern für das Amt und den Operator (2); Ablesen der Kennziffern und Aktivierung einer Funktion in Ruhezustand (3); Ablesen der Nachwahlkennziffern (4).
- Wer=2 : Ablesen des Namens und der Rufnummer des Handset ("Wer bin ich").
- Prog=3 : Programmieren der Tasten (1), der individuellen Kurzwahl (2), der Melodie (3), des persönlichen Paßwortes (4), der Partnernebenstelle (5) und der Überlaufnebenstelle (6).
- Spr.=4 : Wahl der Sprache für die Display-Anzeige.
- Test=5 : Test des Displays und des Lautsprechers.

Um die gewünschte Funktion zu auszuwählen, wählen Sie die entsprechende Ziffer(z.B.: 1 für Abfrag=1).

Zum Verlassen der Programmierung, 

Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes

Das Standard-Paßwort Ihres Handsets ist: 0000.

Mit diesem Paßwort können Sie Ihr Handset sperren:


 (Tastendruck lang) anschließend  und 

Geben Sie Ihr altes Paßwort ein und anschließend zweimal das neue Paßwort (4 Ziffern von 0 bis 9, * und #).

Jede Ziffer wird durch ein Sternchen (*) dargestellt.

Zum Bestätigen, 

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung)

 (Tastendruck lang); der Anruf erfolgt automatisch.

Antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)

Diese Funktion ist bei den Modellen 4074 GH/GI verfügbar

Um diese Funktion anwenden zu können, muß Ihr Handset mit der programmierten Taste "Funktion Kopfhörer" konfiguriert sein.

Sie können Ihren Kopfhörer verwenden, um Anrufe entgegenzunehmen, ohne Ihr Handset bedienen zu müssen.

Um die Freisprechfunktion zu aktivieren, drücken Sie auf die programmierte Taste; der Eingang eines Anrufes wird durch einen Aufmerksamkeitston signalisiert, und der Anruf wird automatisch durchgeschaltet.

Nach dem Gespräch kehrt das Handset automatisch nach einigen Sekunden in den

Ruhezustand zurück.

Um die Freisprechfunktion zu deaktivieren, drücken Sie auf dieselbe programmierte Taste.

Für mit einem Ladegerät 4071 BC ausgestatteten Handsets 4074 GC

Diese Funktion kann auf zwei verschiedene Arten angewendet werden:

- das Handset wird geladen: ON - Taste drücken und das Handset auf dem Ladegerät lassen,
- das Handset wird nicht geladen: Handset kurz aus dem Ladegerät nehmen und wieder einlegen.

Um die Freisprechfunktion zu annullieren, das Handset aus dem Ladegerät herausnehmen.

Hinweis: Während eines Gesprächs im Freisprechmodus ist die Ladefunktion blockiert; das Handset wird nicht geladen. Es wird geraten, diese Funktion zu verwenden, wenn das Handset fast entladen ist.

Einstellen des Tonrufs

Sie können die Melodie Ihres Handsets (unter 7 Möglichkeiten) und seine Lautstärke verändern (1 bis 7).

(Tastendruck lang) anschließend und und geben Sie eventuell Ihr persönliches Paßwort ein.

Um die verschiedenen Melodien abzuspielen, hintereinander.


Zur Einstellung der Lautstärke  um die Lautstärke zu reduzieren und  um sie höher zu stellen.

Zur Bestätigung Ihrer Wahl drücken Sie auf .


Programmieren einer Funktion auf den freien Tasten Ihres Handsets

Benutzen Sie die folgende Liste der programmierbaren Funktionsgruppen (S.56 ff).
Zum Programmieren einer Funktion auf einer Taste:

 (Tastendruck lang), anschließend  und .





Wählen Sie eine der beiden zu programmierenden Tasten über einen einfachen oder einen langen Druck auf .




Definieren Sie den Datentyp: Nummer = 1, Vorwahl = 2, Nachwahl = 3. Wählen Sie dazu die ausgewählte Nummer.



Wählen Sie in der Liste die gewünschte Funktion aus und ; das Display zeigt den Namen der Funktion an.


Definition der Funktionsgruppen

Wenn Sie eine Funktion wählen, erscheint deren Bezeichnung am Display. Nach dieser Bezeichnung steht eine Zahl, die die zugehörige Kennziffer darstellt. Wenn diese Kennziffer nicht erscheint, ist die Funktion nicht verfügbar.

Die Funktionen lassen sich auch abfragen und einsetzen, wenn sich das Handset im Ruhezustand befindet. Gehen Sie wie folgt vor:  (Tastendruck lang) und  (Abfragen) anschließend  (Vorwahl) oder  (Nachwahl).

Um eine Funktionsgruppe auszuwählen,  oder 


Um eine gewünschte Funktion auszuwählen,  oder 

Um den Wert der Vorwahl (oder Nachwahl) zu ermitteln,  wenn Sie die gewünschte Funktion gewählt haben.

Gruppe 1 : Rufumleitungen

- Rufuml. sofort : Sofortige Rufumleitung
- Rufuml. besetzt : Sofortige Rufumleitung bei Besetzt
- Rufuml. Zeit : Verzögerte Rufumleitung bei Nichtbeantwortung
- Rufuml. Bes/Zeit : Kombinierte Umleitung bei Besetzt und bei Nichtbeantwortung
- Rufuml. löschen : Annullierung der programmierten Umleitung
- Lösche Rufuml. : Annullierung der programmierten Umleitung ab ZielHandset
- Rufuml. fern ein : Rufumleitung ab einer anderen Nebenstelle
- Rufuml. fern aus : Annullierung einer Umleitung ab einer anderen Nebenstelle

Gruppe 2 : Anrufes./Sperrn

- Sperrn ein/aus : Sperrn/Entsperrn des Handsets
- Anrufes. ein/aus : Anrufeschutz

- Ansage ein/aus : Kontrolle der Sprachbedienführung
- Geheim : Vertraulichkeit der Identität
- Display Ident. : Identität des Gesprächspartners verbergen
- Anklopf-Kontr. : Anklopfen erlaubt

Gruppe 3 : Anrufübernahme

- Heranholen: Gr. : Heranholen Gruppe
- Heranholen: NSt : Rufnummer wählen
- Aufzeichnung : Gesprächsaufzeichnung (sprachspeicherspezifisch)
- Heranh. Nacht : Heranholen Nacht
- Parken / Holen : Anruf parken/holen
- Gem. halten : Halten in einer Heranholgruppe

Gruppe 4 : Partner NSt

- Partner-NSt : Direkter Anruf der verbundenen Nebenstelle
- Überl. zu Part. : Bestätigung des Überlaufs zum Partner bei Nichtbeantwortung
- Lösche Überlauf : Löschen des Überlaufs zum Partner bei Nichtbeantwortung

Gruppe 5 : Abfrage / Rückruf

- Letzter Anrufer : Rückruf des letzten Anrufers
- Gebühren Info : Ablesen des Gebührenzählers
- Alarmabfrage : Abfrage der Alarme

Gruppe 6 : Terminruf

Terminruf ein : Terminruf eingeben
Terminruf aus : Terminruf löschen

Gruppe 7 : Rul Tele-Sekr

Telesekretär Nr : Zugang zum Sprachspeicher
Liste Nachricht : Abfragen des Sprachspeichers
Hinweis Nachr. : Ankündigung
Nachricht sende : Senden Telesekretär Nachricht
Aufzeichnung : Gesprächsaufzeichnung

Gruppe 8 : Diverse LM




Aufschaltschutz : Vorübergehender Schutz gegen das Umschalten als Dritter
Projektkennziff : Zuteilung einer Verrechnungsnummer
Mobile NSt : Ersetzen eines Handsets
In Sammelans. : Einschalten in Gruppe
Aus Sammelans. : Herausschalten aus der Gruppe
App. ausstecken : Außerbetriebnehmen des Handsets
Konferenz : Konferenz einberufen
a/b hinter UA: : Analoghandset hinter einem Handset Reflexes™
1. Leitung : Wahl der Hauptleitung an einem Multiline-Handset mit
Multinummern
2. Leitung : Wahl der Nebenleitungen an einem Multiline-Handset mit
Multinummern

Gruppe 9 : PSA-Dienste

- PSA-Antwort : Antwort Personensuche
Direktruf PSA : Direkter Ruf Personensuche

Gruppe 10 : Transparenz

- IWV-Wahl : Transparenz bei Impulsverbindung
MFV- Wahl : Transparenz bei Mehrfrequenzverbindung
PSA mit Display : Anschluß Personensuchanlage

Liste der Nachwahl (Zugriff durch  (Tastendruck lang)  
anschließend)

- Makeln : Umschalten
Konferenz : Dreierkonferenz
Aufschalten : Aufschalten
Rückruf ein : Rückrufanforderung
Anklopfen : Halten in Warteposition bei Besetzt
Durchsage : Ankündigen über Lautsprecher
Rückfrage : Doppelanruf
PSA Konferenz : Aktivieren der Personensuche
Projektkennziff : Zuteilung einer Verrechnungsnummer
IWV-Wahl : Impulsverbindung
MFV-Wahl : Mehrfrequenzverbindung
TIn fangen : Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen)
Sprachnachricht : Hinterlegen einer Nachricht in Sprachspeicher (VoiceMail)
Anklopfen : Anklopfen erlaubt

Wahl der Sprache

Zur Wahl der Sprache des Display.

(Tastendruck lang) anschließend . Eingabe des Paßwortes erforderlich. Wählen Sie die Sprache mit und aus.

Zum Bestätigen,

Programmieren Ihres persönlichen Kurzwahlverzeichnisses

(Tastendruck lang), anschließend und . Eingabe des Paßwortes erforderlich; das Display zeigt die erste der 12 Tasten des Kurzwahlziels an. Wählen Sie die zu programmierende Taste mit und aus.

Geben Sie den mit der Rufnummer verbundenen Namen ein (maximal 6 Zeichen).

Wählen Sie die zu programmierende Rufnummer. Für eine externe Nummer geben Sie vor der Rufnummer die Amtskennziffer ein.

Programmieren einer Terminerinnerung

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Terminerinnerung**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste. Wählen Sie die Nummer des Zielhandsets (andernfalls wird standardmäßig Ihr Handset verwendet).

Geben Sie die Uhrzeit des Termins ein: 2 Ziffern für die Stunden, 2 Ziffern für die Minuten.

Legen Sie auf; zum programmierten Zeitpunkt klingelt Ihr Handset.
 Heben Sie ab und legen Sie wieder auf, um die Antwort zu bestätigen.

*Hinweis: Wenn Sie auf den ersten Terminruf nicht antworten, erfolgt ein zweiter. Nach diesem zweiten Terminruf wird die Anforderung annulliert. Wenn Ihr Handset auf ein anderes Handset umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet. Zum Annullieren Ihres Terminrufes, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Annullieren einer Terminerinnerung"**.*



Nicht gestört werden (Anrufeschutz)

Sie können Ihr Handset vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen (außer denen des Operators).

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Bitte nicht stören"** oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste. Geben Sie anschließend Ihr persönliches Paßwort ein.

Zum Annullieren führen Sie dieselbe Prozedur durch.




Identifizierung des von Ihnen benutzten Handsets

 (Tastendruck lang), anschließend ; das Display zeigt den Namen an.

Zum Lesen des zugehörigen Namens, 

Programmieren der Rufnummer Ihrer Partnernebenstelle

Bei Ihrer Partnernebenstelle kann es sich um eine interne Nebenstelle, den Sprachspeicher oder die Personensuche handeln.




Um Ihre Partnernebenstelle festzulegen,  (Tastendruck lang), anschließend  und . Geben Sie Ihr persönliches Paßwort ein.

Wählen Sie die Nummer des gewünschten Handsets.

Um die Programmierung zu annullieren, legen Sie Ihre eigene Nummer als Partnernebenstelle fest.

Programmieren der Überlaufnebenstelle

Wenn der Zugang auf Ihr Handset nicht möglich ist (z.B. Handset ist ausgeschaltet), werden die an Ihr Handset gesendeten Anrufe an die Überlaufnebenstelle umgeleitet.

Um diese Nummer zu programmieren,  (Tastendruck lang), anschließend  und . Wählen Sie die Nummer der Überlaufnebenstelle.

Um die Programmierung zu annullieren, legen Sie Ihr eigenes Handset als Überlaufnebenstelle fest.



Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einem Gespräch befinden (Rufumleiten bei Besetzt)

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Rufumleitung bei Besetzt" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie anschließend die Nummer des Ziels der Rufumleitung.
Das Display zeigt an, daß die Umleitung akzeptiert worden ist.

Testen Ihres Handsets

Diese Funktion ermöglicht es, zu überprüfen, ob das Display und die Akustik Ihres Handsets ordnungsgemäß funktionieren.

 (Tastendruck lang), anschließend 


Vertraulichkeit Ihrer Identität

Wenn Sie einen internen Gesprächspartner oder einen externen Gesprächspartner, der ein ISDN-Abonnent ist, anrufen, wird ihm automatisch Ihre Nummer übermittelt. Es ist möglich, Ihre Identität geheimzuhalten, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Geheimhalten der Identität**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste und wählen Sie anschließend die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Zum Annullieren der Vertraulichkeit Ihrer Identität erneut die Kennziffer der Funktion "**Geheimhalten der Identität**" wählen.

Verbessern der Hörqualität in lärmender Umgebung

 um die Lautstärke des Hörers zu erhöhen. Ein Aufmerksamkeitsston zeigt den Übergang zur maximalen Lautstärkestufe an.

Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen)

Sie werden von einem unbekanntem Anrufer telefonisch belästigt und möchten seine Identität feststellen lassen. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen)"**.

Wenn dieser Anruf von einem internen Handset kommt, wird er dem System durch eine besondere Nachricht signalisiert, indem Sie während des Gespräches die Taste Fangen drücken, oder die Kennziffer dafür eingeben

Wenn dieser Anruf von einem externen Handset kommt, wird er der Telekom gemeldet. Die Meldung "Fangen" bleibt noch einige Augenblicke lang verfügbar, selbst wenn Ihr Gesprächspartner sofort auflegt.

Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu Kundenkonten

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den zu Ihren Kunden gehörenden Kontonummern (Verrechnungsnummer) zurechnen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Verrechnungsnummer"** oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Geben Sie die entsprechende Verrechnungsnummer, dann die Kennziffer für Amtszulassung und die externe Rufnummer ein.

Sie können diese Funktion auch während eines Gesprächs verwenden, wenn Sie die Kennziffer der Funktion und anschließend die Verrechnungsnummer eingeben.

Abfrage der Kosten ihrer letzten externen Verbindung

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Lesen des Gebührenzählers**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Am Display erscheinen die Dauer, die Anzahl Gebühreneinheiten oder die Kosten Ihres letzten externen Gesprächs sowie die Gesamtsumme der Gebühreneinheiten oder der Kosten seit der letzten Rückstellung der Zähler auf Null.

Anruf einer externen "Privatnummer"

Sie können unabhängig von bestehenden Zugangsbeschränkungen einen externen Anruf tätigen. Dieser Anruf ist Gegenstand einer spezifischen Gebührenberechnung.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Amtsanlassung Privatgespräch**" gefolgt vom PIN-Code und Ihrem persönlichen Paßwort. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Hinweis: Ein Privatanruf kann nicht an ein anderes Handset weitergeleitet werden.



IN IHRER ABWESENHEIT

Umleiten der Anrufe auf eine andere Nebenstelle (Rufumleitung sofort)

Diese Nummer kann die Nummer einer Wohnung*, eines Handy*, eines Autotelefon* oder auch einer Nebenstelle (Operator, Partnernebenstelle usw.) sein. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung sofort"** oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie die Nummer des Zielhandsets. Vor einer externen Nummer muß die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Handsetnetz (z.B. eine 0) gewählt werden. Legen Sie den Hörer auf.

Am Display erscheint die Bestätigung der Rufumleitung (Programm. akzept.).

Hinweis: Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie nur das Zielhandset.

* Option

Umleiten der Anrufe auf Ihre Partnernummer

Sie können Ihre Anrufe zu ihrem Partnerhandset weiterleiten (Überlauf):

- durch Umleiten (Überlauf) mit Zeitverzögerung, wenn Sie nicht antworten,
- durch sofortiges Umleiten (Überlauf) , wenn Ihre Leitung besetzt ist,
- Umleiten (Überlauf) nach Zeit und bei Besetzt, wenn Sie nicht antworten, bzw. sofortiges Umleiten, wenn Ihre Leitung besetzt ist.

Alle Funktionen können auch aktiviert werden, indem die Kennziffer der entsprechenden Funktion eingegeben wird.

Um die Umleitungen zu annullieren, geben Sie die Kennziffer der Funktion **"Annullieren eines Überlaufs"** ein.

Umleiten Ihrer Anrufe auf eine andere Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit)

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung nach Zeit"**.

Folgen Sie dann den Anweisungen und wählen Sie die Nummer des Zielapparats der Umleitung.

Am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert wurde.

Legen Sie auf.

Die Umleitung erfolgt, wenn Ihr Handset nach einer bestimmten Zeit nicht antwortet.

Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration können Sie Ihre Anrufe auch an eine externe Nummer weiterleiten.

Umleiten Ihrer Anrufe auf eine andere Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit)

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit"**.

Folgen Sie dann den Anweisungen und wählen Sie die Nummer des Zielapparats der Umleitung.

Am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert wurde.

Legen Sie auf.

Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration können Sie Ihre Anrufe auch an eine externe Nummer weiterleiten.

Rufumleitung von fern

Umleiten Ihrer Anrufe von einem anderen Handset aus

Sie befinden sich vorübergehend in einem anderen Büro und möchten, daß Ihnen Ihre Anrufe folgen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung fern**".

Folgen Sie dann den Anweisungen und wählen Sie die Nummer Ihres derzeitigen Telefons.

Legen Sie auf. Ihr Handset geht in den Ruhezustand über.

Umleitung von Anrufen von einem beliebigen Handset im Unternehmen aus

Sie möchten die an einem bestimmten Handset ankommenden Anrufe von einem beliebigen Handset im Unternehmen aus auf einen anderen Apparat umleiten:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung fern**".

Folgen Sie dann den Anweisungen und wählen Sie die Nummer des Zielhandsets der Umleitung.

Wählen Sie die Nummer Ihres Handsets.

Legen Sie auf. Ihr Handset geht in den Ruhezustand über.

Umleitung der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)

Wählen Sie die Kennziffer des gewünschten Umleitungstyps oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie dann die Nummer des Sprachspeichers und legen Sie auf.

Annullieren der Umleitungen

Von Ihrem Handset aus (eigene Nebenstelle)

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon ist für alle Anrufe wieder verfügbar.

Von dem Zielhandset Ihrer Umleitung aus

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung durch den Empfänger**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie dann die Nummer des umgeleiteten Handsets und legen Sie auf.


Von einem beliebigen Telefon im Unternehmen






Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung von fern**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie dann die Nummer des umgeleiteten Handsets und legen Sie auf.

Abfragen der Sprachnachrichten

Das zu ② gehörende Icon  zeigt an, daß Nachrichten anstehen.

 (Tastendruck lang); "nn neue Nachrichten" wird angezeigt (nn = Anzahl der Nachrichten).

  und wählen Sie "xx Nachr. Tele-S " (xx = Nummer der Sprachnachricht) mit  aus, um nur die Sprachnachrichten zu wählen   und folgen Sie der Sprachbedienführung.

Sperren Ihres Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externen Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets durch fremde Personen zu verhindern.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Sperren/Entsperren**" oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Zum Entsperren Ihres Handsets führen Sie dieselbe Prozedur aus. Wählen Sie anschließend Ihr persönliches Paßwort.

Umleiten Ihrer Anrufe auf einen PSA-Mobilempfänger

Auf diese Weise können Ihre Gesprächspartner Sie erreichen, während Sie im Unternehmen unterwegs sind.

Wählen Sie die Kennziffer des gewünschten Umleitungstyps oder drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste.

Wählen Sie die Nummer Ihres Mobilempfängers.

Am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert wurde.


Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres PSA-Mobilempfängers

Sie sind im Unternehmen unterwegs, und Ihr PSA-Mobilempfänger klingelt. Sie können mit Ihrem DECT-Handset antworten.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Antwort auf die Personensuche"** und dann die Nummer Ihres Handsets, um die Verbindung mit der Person herzustellen, die Sie zu erreichen versucht.

Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer




Sie können auf Ihrem Handset eine Nachricht hinterlassen, die auf das Display des Handsets gesendet wird, das Sie anruft, oder im Briefkasten Ihres Gesprächspartners abgelegt wird.

 (Tastendruck lang)

Wählen Sie die Funktion "Abwesend ein" mit  und  aus.


 ; daraufhin wird die Nachricht "Textanrufbeantworter" angezeigt.



Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie im Kapitel Ihre Anrufe, Abschnitt **"Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner"**.

Um die Abwesenheitsnachricht zu deaktivieren,  (Tastendruck lang), anschließend  um die Funktion **"Abwesend aus"** auszuwählen und .


Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten

Das Icon ② blinkt; es wurde mindestens eine Nachricht aufgezeichnet.

 (Tastendruck lang); am Display wird die Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt ("nn neue Nachrichten"): Textnachrichten, Sprachnachrichten, Rückrufanforderungen, ISDN-Anrufe, interne Anrufe.

 und wählen Sie "xx Nachr. Texte" (xx = Anzahl Nachrichten) mit , um nur Textnachrichten zu wählen.

Zum Lesen der ersten Nachricht,  und .


Um den Absender der Nachricht automatisch anzurufen, .


Um zu nächsten Nachricht zu gelangen,  und .



Hinweis: Sobald Sie eine Nachricht gelesen oder das Telefon angerufen haben, das diese Nachricht gesendet hat, wird sie gelöscht, auch wenn dieses nicht antwortet.

Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe


Während Ihrer Abwesenheit sind die Anrufe von ISDN-Abonnenten gespeichert worden. Die Liste kann bis zu 16 Anrufe aufnehmen.

Das Icon  zeigt an, daß Nachrichten anstehen.


 (Tastendruck lang); am Display wird die Anzahl Nachrichten angezeigt.



 und wählen Sie "xx Nachr. Ext" mit  aus.



Gehen Sie wie im Abschnitt **"Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten"** beschrieben vor (siehe Seite 74).




Hinweis: Eine ISDN-Nachricht wird nicht gelöscht, wenn der Rückruf mit  erfolgt.

Abfragen und Beantworten von Rückrufanforderungen

Das Icon  blinkt.

  das Display zeigt die Anzahl der Nachrichten an.

  (Tastendruck lang); am Display wird die Anzahl Nachrichten angezeigt.



  und wählen Sie "xx Nachr. Rückr." mit  aus.

Gehen Sie nach den Anweisungen im Abschnitt **"Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten"** (siehe Seite 74) vor.

Abfragen der Liste der internen Anrufe

Wenn das Icon  blinkt.

  Am Display wird die Anzahl der eingegangenen Nachrichten angezeigt.

  (Tastendruck lang); am Display wird die Anzahl Nachrichten angezeigt.

  und wählen Sie "xx Nachr. K-Antw." mit  aus.

Gehen Sie vor, wie im Abschnitt **"Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten"** auf Seite 74 beschrieben.



DER GAP- BETRIEBSMODUS

Die Modelle 4074 GB/GB Ex, GH/GI und GC, die der GAP-Norm entsprechen, können in einem vereinfachten Betriebsmodus mit einem anderen DECT/GAP-System benutzt werden (einem anderen privaten Handset oder einem Privatanschluß). Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.














Anmeldung Ihres Handsets

Die Anmeldung ist obligatorisch und muß als erster Schritt erfolgen. Dabei müssen sowohl das System (Funkanschluß) als auch das Handset auf eine besondere Art benutzt werden.

System: Je nachdem, ob es sich um eine PABX-Anlage oder einen Privatanschluß handelt, wenden Sie sich an Ihre Handsetgesellschaft oder lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, um alle notwendigen Informationen zu erhalten. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Inbetriebnahme geboten. Vergewissern Sie sich, ob für die Anmeldung ein persönlicher Code notwendig ist, der zuvor eingegeben werden muß.

Handset: Das Handset 4074 GB/GH/GI kann für die Verwaltung von maximal 5 verschiedenen DECT-Systemen (SYS1 bis SYS5) programmiert werden. Meist ist die erste Eingabe (SYS1) Ihrem Handset Alcatel OmniPCX 4400 vorbehalten und darf nicht geändert werden. Die neuen Angaben zum GAP-System müssen an einem freien Eingabepplatz erfolgen (am besten SYS5).















Aktivieren (oder reaktivieren) Sie am fest installierten Handset den Anmeldebeginn für zusätzliche Handsets und führen Sie folgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus:






- Setzen Sie Handset 4074 GI/GC/GB auf "Ein"  (Tastendruck lang)
- Wenn Display SUBSCRIPTION OK ?  
-   (Tastendruck lang) ⇒ Display **PASSWORD?**
- Geben Sie den Code **123456** ein und   ⇒ Display **1: SYSTEM NUMBER**
-   ⇒ Display **ENTER 1-5:1**
-   und dann   ⇒ Display **1: SYSTEM NUMBER**

Wenn das System diesen Code nicht benutzt, oder der Code 0000 lautet:

-   und anschließend   ⇒ Display **SUBSCR. # 5 OK?**,
-   ⇒ Display **subscr. Running**

Ansonsten muß der ganze Vorgang vorgenommen werden:

-   ⇒ Display **3: CONFIG SYSTEM**
-   ⇒ Display **1: TERMINAL TYPE**
-   ⇒ Display **SYS 5 TYPE: FREE**
-   (4 mal) ⇒ Display **SYS 5 TYPE: UNDEF**
-   ⇒ Display **1: TERMINAL TYPE**
-   ⇒ Display **7: AC**
-   ⇒ Display **SYS 5AC: 0000**

- Geben Sie die Kennziffer ein, gefolgt von  ⇒ Display 1: **TERMINAL TYPE**
-  auf dem Navigator ⇒ Display 1: **SYSTEM NUMBER**
-  und anschließend  ⇒ Display **SUBSCR. # 5 OK?**
-  ⇒ Display **subscr. Running**

Ist die Anmeldung geglückt, so erscheint nach wenigen Sekunden (maximal ein bis zwei Minuten) das Icon, das den Funkbereich anzeigt, sowie eine kurze Anzeige **subsc. accepted** am Display. Ihr Handset 4074 ist nun mit seinem neuen System im GAP-Betriebsmodus einsatzbereit.

Ist die Anmeldung nicht gelungen und wenn Sie nach ein paar Minuten nicht die Meldung **subsc. accepted** erhalten, oder wenn Sie die Meldung **subsc. Rejected**, erhalten, müssen Sie das Handset ausschalten.



 (Tastendruck lang). Fangen Sie wieder von vorne an.



Falls es wieder nicht gelingt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.


Persönliche Gestaltung Ihrer Bedieneroberfläche

Wenn sich Ihr Handset im Ruhezustand befindet, können Sie gewisse Audiofunktionen persönlich gestalten.


 Tastendruck lang.


Sie haben die Wahl zwischen 5 Programmierungen; wenn Sie von einer Funktion auf die andere umschalten wollen, benutzen Sie  und  (für jede Funktion wird der aktuelle Zustand links am Display angezeigt).


- Aktivieren/Deaktivieren des Tonrufs; zum Umschalten von einem Zustand auf den anderen, 
 - Tonruf aktiviert $\Rightarrow \Delta \Leftarrow$
 - Tonruf deaktiviert $[\Delta]$
 - Aktivieren/Deaktivieren des Vibrationsmodus (Modelle GI und GC)
 - Vibrationsmodus aktiviert $\Rightarrow \gg \Leftarrow$
 - Vibrationsmodus deaktiviert $[\gg]$
- Zum Umschalten von einem Zustand auf den anderen, 

Hinweis: Das Handset befindet sich im Ruhezustand oder ist empfangsbereit: Um schnell von der Betriebsart Tonruf in den Vibrationsmodus umzuschalten (und umgekehrt),  (Tastendruck lang).

Der Aktivmodus wird folgendermaßen angezeigt:

- Langer Aufmerksamkeitston: Tonruf aktiviert
 - Kurze Vibration: Vibrationsmodus aktiviert
- Aktivieren/Deaktivieren des Sendens des Aufmerksamkeitsstons beim Verlassen des Empfangsbereichs; um von einem Zustand auf den anderen überzuwechseln, 
 - Senden eines Aufmerksamkeitsstons $\Rightarrow \begin{matrix} \square & \square & \square \\ \square & \square & \square \\ \square & \square & \square \end{matrix} \Leftarrow$
 - kein Senden eines Aufmerksamkeitsstons $[\begin{matrix} \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \\ \blacksquare & \blacksquare & \blacksquare \end{matrix}]$

- Default-Lautstärke (Lautstärkestufe 1, 2, 3 oder 4); zum Umschalten von einem Zustand auf den anderen, . Das gewählte Niveau wird gespeichert und bei jeder neuen Verbindung aktiviert.

Lautstärkestufe 1:  1

Lautstärkestufe 2:  2

Lautstärkestufe 3:  3


Lautstärkestufe 4:  4

- Aktivieren/Deaktivieren des Sendens des Aufmerksamkeitstons beim Verlassen des Empfangsbereichs; um von einem Zustand auf den anderen überzuwechseln,



- Senden eines Aufmerksamkeitstons 

- kein Senden eines Aufmerksamkeitstons 


- Lautstärke des Tonrufs (Lautstärkestufe 1, 2, 3 oder 4); zum Umschalten von einem Zustand auf den anderen, 

Lautstärkestufe 1:  1

Lautstärkestufe 2:  2





Lautstärkestufe 3:  3




Lautstärkestufe 4:  4


Um das Menü der persönlichen Gestaltung zu verlassen, brauchen Sie nur auf die rote Taste  zu drücken.




Programmieren Ihres persönlichen Kurzwahlverzeichnisses


Sie können sich ein persönliches Verzeichnis mit maximal 12 Nummern anlegen (Namen und Handsetnummern); die Programmierung erfolgt, während sich das Handset im Ruhezustand befindet.



  ; das Display stellt sich auf die erste Eingabe; um eine andere Eingabe zu wählen, müssen sie auf 1 bis 9, 0 * oder # drücken, oder aber die Tasten  und  benutzen.


Um den Namen einzugeben,   (Symbol  blinkt). Geben Sie die Buchstaben (maximal 8 Zeichen) ein, indem Sie einmal oder mehrmals auf die entsprechende Taste drücken (Alphatatur).


Beispiel: Wenn Sie auf  drücken, erscheint **A** am Display. Wenn Sie mehrmals auf diese Taste drücken, werden nacheinander **B C a b c 2** angezeigt.


Um die Nummer einzugeben,   (Symbol  blinkt), tippen Sie die Zahlen auf der Tastatur ein (maximal 20 Zahlen).

Um eine Pause in eine Nummer einzufügen, genügt ein langer Druck auf die Taste  (am Display durch einen Bindestrich dargestellt).

Um ein Flash einzufügen,   (am Display wird der Buchstabe R dargestellt).

Bei der Eingabe des Namens oder der Nummer können Sie durch einfaches Drücken der Taste  das zuletzt eingegebene Zeichen, und durch mehrmaliges Drücken die ganze Eingabe löschen.

Um Ihre Programmierung zu bestätigen,  : Der programmierte Name erscheint am Display.

Zur Rückkehr in den Ruhezustand, 

Benutzung Ihres Handsets

Sofern keine anderslautenden Angaben gemacht werden, entsprechen die im folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das Handset 4074 GB/GH im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.


Automatische Umschaltung der Funkzelle

Diese Funktion des Handsets 4074 GB/GH erlaubt es Ihnen, von einem Empfangsbereich in einen anderen überzuwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen, vorausgesetzt jedoch, daß die eigenen Grenzen des fest installierten Handsets und seine Kapazität, mehrere Anschlüsse zu verwalten, dafür geeignet sind.


Rolle des Displays

Erfolgt ein Anruf vom Handset, so erscheint die gewählte Nummer am Display. Beim Eintreffen eines Anrufes erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet. Ansonsten bleibt das Display leer.


Entgegennehmen eines Anrufes


Beim Eintreffen eines Anrufes werden Sie durch das Klingeln des Handsets und durch das Blinken der grünen LED und des Icons  am Display informiert.


Um den Anruf entgegenzunehmen, 

Um das Gespräch zu beenden, 



Die Nummer von Hand wählen





, und dann auf der Tastatur die gewünschte Nummer eingeben.

Das Icon  am Display leuchtet auf. Sie können die gewünschte Nummer auch direkt wählen. In diesem Fall erfolgt die Belegung der Leitung automatisch.

Hinweis: Um bei einem Privatanschluß mit interner Kommunikation zwischen mehreren Handsets ein anderes Handset der Anlage anzurufen, , gefolgt von der Nummer dieses Handsets.

Eine Nummer Ihre individuellen Kurzwahlverzeichnisses anrufen



  ; das Display zeigt den ersten Eintrag des Verzeichnisses.

Um diese Nummer zu wählen,  ; um einen anderen Eintrag zu wählen, 
oder  und anschließend  zur Bestätigung.



Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Langer Tastendruck auf  , wenn sich das Handset im Ruhezustand befindet.

Flashfunktion (Rückfrage)

  . (Gespräch an ein anderes Handset usw.). Beim Drücken der Flashtaste erscheint am Display der Buchstabe **R**.

Senden in MFV

  (Tastendruck lang). Am Display erscheint der Buchstabe **F** für die Flashfunktion. Alle Nummern, die von jetzt ab auf der Tastatur eingegeben werden (auch * und #) werden als FV-Codes ausgegeben (Mehrfrequenz). Diese Funktion kann beispielsweise erforderlich sein, um Zugang zu einem Sprachserver oder einem Anrufbeantworter zu erhalten.

Wahl Ihres fest installierten Handsets





Programmierung der Systemeingaben





Ihr Handset 4074 kann für den Betrieb von 5 verschiedenen DECT-Systemen (Alcatel oder GAP) programmiert werden. Die Eingabe 1 ist meist Ihrem Hauptsystem Alcatel OmniPCX 4400 vorbehalten. Zur Zuordnung der übrigen Eingaben ist es empfehlenswert, die am häufigsten benutzten Systeme in abnehmender Reihenfolge einzugeben (Eingaben 2 bis 5).

Automatische/manuelle Wahl


Wenn die verwendeten Handsetsysteme weiter voneinander entfernt sind und sich nicht überschneiden, so erfolgt die Wahl automatisch bei der Inbetriebnahme des Handsets.

Andernfalls, d.h. wenn sich die fest installierten Handsetsysteme mehrere geographische Zonen teilen, kann der Benutzer die Wahl des Systems folgendermaßen ändern:

-  (Tastendruck lang) ⇒ Display **1: SYSTEM NUMBER**
-  ⇒ Display **ENTER 1-5: X** (X: ein Wert zwischen 0 und 5, der die Nummer des aktuellen Systems angibt)
-  (Y: ein Wert zwischen 1 und 5, der die Nummer des neuen Systems darstellt, das Sie benutzen wollen) ⇒ Display **ENTER 1-5: Y**
-  ⇒ Display **1: SYSTEM NUMBER**




-  ⇒ Display **2: *TERMINAL TYPE***
-  ⇒ Display **3: *SYS TO LOCK?***
-  ⇒ Display ***SYS Y OK?***
-  : Die grüne LED am Handset fängt an zu blinken, und das Icon für den Empfangsbereich erlischt kurz. Nach einigen Sekunden, sobald sich das Handset im neuen System lokalisiert, erlischt die grüne LED, und das Icon für den Empfangsbereich erscheint wieder.






Am Display erscheint ⇒ **1: *SYSTEM NUMBER***

-  um wieder in den Ruhezustand zu gelangen. Ihr Handset ist für den Betrieb mit dem neuen System bereit.

Gespeicherte Sperrfunktion (Default Lock)

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Versionen des Handsets verfügbar. Damit kann die Systemnummer, für die die Benutzung des Handsets gesperrt werden soll, programmiert und diese Sperre gespeichert werden (auch nach Ab- und erneutem Einschalten des Handsets).

-  (Tastendruck lang) ⇒ **1: *SYSTEM NUMBER***
-  ⇒ Display **4. *DEFAULT LOCK***
-  ⇒ Display ***ENTER 0-5:X*** (*X*: ein Wert zwischen 0 und 5, der die aktuelle Nummer des gesperrten Systems angibt; der ursprüngliche Wert 0 bedeutet nicht eine gespeicherte Sperrfunktion).

-  (**Y**: ein Wert zwischen 1 und 5, der die Nummer des Systems darstellt, die für die Sperrfunktion zu programmieren ist; oder Wert 0 zum Löschen der Sperrfunktion) ⇒ Display **ENTER 1-5:Y**
-  ⇒ Display **1: SYSTEM NUMBER**
-  um wieder in den Ruhezustand zu gelangen.
-  (Tastendruck lang), und anschließend  (Tastendruck lang), um das Handset aus- und wieder einzuschalten und die neue Programmierung zu berücksichtigen.

Hinweis: Achten Sie darauf, daß für die gespeicherte Sperrfunktion eine gültige Nummer gewählt wird, weil das Handset sonst nicht mit dem Funkanschluß kommunizieren kann.

Wenn Sie eine "Default Lock"-Nummer wählen, so werden alle anderen Systeme, die ebenfalls im Handset programmiert sind, ignoriert.

Um die Sperrfunktion zu löschen und in die Funktion mit automatischer Wahl des Systems zurückzukehren, muß 0 als Wert für den Parameter "Default Lock" eingegeben werden.

GLOSSAR

ALLGEMEINER TONRUF:

In Abwesenheit des Operators werden die für Sie bestimmten internen und externen Anrufe an einer zentralen Stelle angezeigt, die es jedem hierfür zugelassenen Handset erlaubt, diese zu beantworten.

AUFSCHALTEN:

Dienst, der es ermöglicht, in ein bestehendes Gespräch zwischen zwei Gesprächspartnern einzudringen.

DECT :

Europäische Norm für schnurlose Handsetie: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

DECT-Handset: schnurloses Handset des Typs Alcatel 4074 nach dieser Norm.

DREIERKONFERENZ

Dieser Dienst ermöglicht ein Gespräch zwischen drei Teilnehmern.

GAP (GENERIC ACCESS PROFILE):

Spezieller, in der europäischen Norm DECT definierter Betriebsmodus. GAP ist eine vereinfachte Betriebsweise, die eine Benutzung mit anderen GAP-Handsets der DECT-Norm ermöglicht (einem anderen privaten Handset oder einem Privatanschluß).

HALTEN:

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition abzulegen, um einen zweiten Vorgang durchzuführen, bevor das erste Gespräch vom gleichen Handset aus wieder aufgenommen wird.

HERANHOLGRUPPE:

Dieser Dienst ermöglicht es, auf einen Anruf zu antworten, der für ein anderes Handset bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

INDIVIDUELLE KURZWahlZIELE:

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Handsetnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

ISDN:

Öffentliches Digitalnetz.

LEITUNGSTASTE:

Diese Taste ermöglicht die Übernahme einer Leitung, wenn sie aktiviert worden ist.

MAKELN:

Diese Funktion ermöglicht es, wechselweise von einem Gesprächspartner auf einen anderen umzuschalten.

MFV-WAHL :

Im Verlauf eines Gesprächs müssen Sie manchmal Codezeichen in Mehrfrequenz aussenden.

Dieser Typ von Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, ein automatisches Amt erreichen oder einen Anrufbeantworter von fern abfragen will.

MULTILINE-HANDESET:

Handset, das über mindestens zwei Leitungen verfügt (mindestens zwei Leitungstasten).

PARKEN:

Dieser Dienst ermöglicht es, eine Verbindung in die Warteposition zu setzen, um sie später von einer beliebigen hierzu "befugten" Nebenstelle der Anlage aus wieder aufzunehmen.

PERSÖNLICHES PASSWORT :

Im allgemeinen besteht dieses Paßwort aus einer Kennziffer, die den Zugang zu den Programmierfunktionen und das Sperren des Handsets durch den Benutzer ermöglicht (Standard-Kennziffer:0000).

SAMMELANSCHLUSS:

Sammelanschluß von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf dieser Nummer erreicht eine der freien Leitungen der Nebenstellen dieser Gruppe.

SAMMELKURZWahl:

Dieses Verzeichnis enthält sämtliche Kurzrufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

SINGLELINE-HANdSET:

Handset, das nur über eine einzige Leitung verfügt (keine Leitungstaste).

SUBADRESSE:

Wenn Sie das Fax, den PC oder das Handset Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es erforderlich sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.

ÜBERGABE EINER VERBINDUNG:

Mit dieser Funktion kann ein Gespräch an ein anderes Handset weitergeleitet werden.

Sicherheitshinweise:

Vorsicht: Vermeiden Sie, daß Ihr Handset mit Wasser in Kontakt kommt; zur Reinigung können Sie jedoch ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch nehmen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton usw.), denn sie könnten das Kunststoffgehäuse beschädigen. Keine Reinigungsmittel auf das Handset sprühen.

Anwendungsbereich: Dieses Handset ist für den Anschluß an ein PABX-Telekommunikationssystem Alcatel OmniPCX 4400 geeignet. Das Handset entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)
- 1999/5/CE (R&TTE)



© Alcatel 2000. Alle Rechte vorbehalten.

3AK 19528 DEAB Ed.01 - Druck: HBD IMPRIMEURS PARIS

Alcatel behält sich das Recht vor, seine Produkte zu verändern, um sie technisch zu verbessern oder an neue gesetzliche Bestimmungen anzupassen.

Nur für Deutschland

Allgemeinzuteilung von Frequenzen für die Benutzung durch die Allgemeinheit für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT.

Diese Allgemeinzuteilung gilt für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT. Sie dürfen ausschließlich im folgenden Frequenzbereich betrieben werden :

System DECT 1880 - 1900 MHz

Die Ausweisung des Frequenzbereichs 1880 - 1900 MHz im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

